

# Lager-Mitteilungen.

## HAUSKINO.

Am vergangenen Mittwoch Abend fand bereits die erste Vorstellung unseres neuen Tonfilm-Hauskinos statt, was wir den unablässigen Bemühungen unseres Lob und der Hilfe des Herrn Dickemann zu verdanken haben. Die Filme waren gut und haben Anklang gefunden. Die Kosten konnten mit nur 6d pro Teilnehmer gedeckt werden. Es zeigte sich während der Vorstellung, dass infolge des starken Geräusches des Vorführapparates die Schauspieler manchmal nicht zu verstehen waren. Unsere Experten haben sich für das nächste Mal schon Massnahmen ausgedacht, um diesem Übel wenigstens zum grossen Teil abzuhelpfen. --- Es wurde überwiegend der Wunsch ausgesprochen, diese Hauskino-Vorführungen wöchentlich zu haben, wenn es sich einrichten lässt.

## LIEBESGABEN.

Wir sind einmal wieder sehr reichlich mit Rauchwaren beschenkt worden, die uns das Deutsche Rote Kreuz zukommen liess.

## ES WIRD GEBAUT.

Das Bauen hier im Lager zur Aufnahme der Polacken-Sprösslinge scheint jetzt ernstlich zu beginnen. Im Laufe der Woche machten verschiedene höhere und höchste Kommissionen das Lager unsicher, und seitdem ist die erste Ladung Bauholz bereits eingetroffen. In der kommenden Woche wird wahrscheinlich mit dem Bau der Kirche angefangen werden. --- Und wir werden wohl nun bald unseren Umzug in ein anderes Lager bewerkstelligen müssen. W O H I N ??? ---

## PETER FRASER IM LAGER.

Der schöne Peter Fraser mit polnischem und sonstigem Anhang stolzierte am letzten Donnerstag wie ein Marabu hier im Lager umher. Er besichtigte das Hospital, die Kantine, die japanische Hütte, und auch dem Flügel B statete er einen Besuch ab, wo gewisse Wand-Dekorationen sein Interesse zu erregen schienen.

## DER BRANDSTIFTER ZURÜCK.

In der vergangenen Woche wurde der Brandstifter Klingenstein hier eingeliefert, nachdem er über 2 Jahre im Gefängnis gesessen hat. Er war seinerzeit in die Klauen des verrückten russischen Gauners Sargeff geraten und versuchte damals, den Bullenstall auf Somes Insel in Brand zu stecken. Sargeff soll übrigens in der Irrenanstalt Pororua sein. Er ist also ganz und gar überkandidelt.

## EIN WELTENBUMMLER.

Unser alter Onkel Jonathan ist der reinste Weltenbummler geworden. Am Anfang der Woche machte er eine Spritztour nach Wellington, um sich dort im Hospital untersuchen zu lassen. Erst mitten in der Nacht kam er dann ganz durchgefroren wieder nach Hausel. Wer weiss, wo er überall rumgebummelt ist. - Nun will Onkel Jona schon wieder auf Reisen gehen, und zwar am Montag nach Featherston. So viel wir erfahren konnten, will er sich ein Stückchen aus seinem Hals herausschneiden lassen. - Na, nichts für ungut, Onkel Jona. Viel Vergnügen, gute Reise und schnelle Genesung und Rückkehr zu uns wünschen wir !

## -- PAHIATUA - TAGEBUCH --

Das PAHIATUA-TAGEBUCH kann leider von heute an nicht mehr erscheinen. Dem ehemaligen Verfasser und Dichter sagen wir hiermit nochmals herzlichen Dank.

## BILDER - AUSHANG.

Mit dem Näherrücken einiger Teile der Kriegsfronten an die deutschen Reichsgrenzen gewinnen die deutschen rückwärtigen Verbindungswege, die damit kürzer und besser werden, entsprechend an Bedeutung. Zu diesen gehört neben der über alle Kritik erhabenen Deutschen Reichsbahn vor allem das in den letzten 10 Jahren erbaute Netz der Reichsautobahnen. Die Reichsautobahn in Ostpreussen ~~WIRTSCHAFT~~ wurde neulich zum ersten Mal in diesem Zusammenhang als "German Super-Highway" in den Tageszeitungen erwähnt.

Diejenigen Reichsautobahn-Strecken des Grund-Netzes, die bis heute wahrscheinlich grösstenteils fertiggestellt sind, sind auf unserer Landkarte von Grossdeutschland eingezeichnet, welche in der Messe aushängt; freilich ist es möglich, dass einige dieser Strecken noch im Bau sind; andererseits gibt es noch etliche nicht eingezeichnete Strecken, die inzwischen fertiggestellt worden sind, z.B. die Verbindungs-Strecke von Pommern über Danzig nach Ostpreussen; Wir konnten diese bisher nicht einzeichnen, da uns der genaue Verlauf unbekannt ist.

Am Bilder-Aushang werden wir im Laufe der kommenden Woche eine Anzahl ~~von~~ Bilder der Reichsautobahnen erscheinen lassen. Späterhin werden andere Bilder aus dem deutschen Verkehrswesen hinzukommen.

Professor Stromlin wird in seinem nächsten Aufsatz einiges Nähere über Reichsautobahnen berichten.